

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitglieder,

zu unserer nächsten Gemeinschaftsveranstaltung der Gesellschaft für Sicherheitspolitik - Sektion Ostwürttemberg - und des Bundessprachenamts – Sprachenzentrum Süd - laden wir herzlich ein.

Vortrag und Diskussion

zum Thema

Auf einmal war die Grenze offen - der Mauerfall vor 30 Jahren

Referent:



Rainer Eppelmann,
Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin

Am

Montag, 04. November 2019, 19.00 Uhr

in der

**Reinhardt-Kaserne, Olga-Saal
Reinhardtstraße 6, 73479 Ellwangen / Jagst
(früher Hohenstaufenstr. 2a)**

„Die Mauer...wird in fünfzig und auch in 100 Jahren noch bestehen bleiben“, erklärte Erich Honecker noch Ende Januar 1989. Zehn Monate später nach zahlreichen (Montags-) Demonstrationen in mehreren Städten der DDR, verliert am Abend des 09. November 1989 der Sprecher des SED-Zentralkomitees, Günter Schabowski, eine Pressemitteilung für die „vorübergehende“ Reiseregulung. Ab 19.05 Uhr verbreitet die westliche Presse, dass die DDR-Grenze offen sei.

Wie es überhaupt dazu kam, wird der ehemalige Pfarrer und Bürgerrechtler, Politiker und Zeitzeuge Rainer Eppelmann eindrucksvoll vortragen.

Wir freuen uns, Sie, Freunde und Bekannte sowie weitere Interessierte an diesem Abend begrüßen zu dürfen und bitten um formlose Anmeldung per E-Mail (Gerhard.Blitz@web.de oder Bspras6sprachenzentrumsued@bundeswehr.org) bis spätestens **03.12.2018**.

Mit freundlichen Grüßen